

Vedat Laciner

**Befristete Arbeitsverträge  
im türkischen und deutschen Arbeitsrecht**

*Eine rechtsvergleichende Darstellung*

**Verlag Dr. Kovač**

**Hamburg  
2005**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>15</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>19</b>
I. Das Spannungsverhältnis zwischen Vertragsfreiheit und Kündigungsschutzrecht .....	19
II. Der Begriff des befristeten Arbeitsverhältnisses .....	22
III. Der befristete Arbeitsvertrag als Mittel der Arbeitsförderung und der Flexibilität .....	23
IV. Ziel der Arbeit .....	25
V. Gang der Untersuchung .....	26
<b>ERSTER TEIL: GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RECHTSLAGE DER BEFRISTETEN ARBEITSVERTRÄGE</b> .....	<b>29</b>
<b>1. Abschnitt: Im türkischen Recht</b> .....	<b>29</b>
A. Überblick über das Arbeitsrecht .....	29
I. Die Arbeitsrechtsgeschichte der türkischen Republik .....	29
1. Die Periode von Atatürk und der Rezeption .....	29
2. Das Arbeitsgesetz Nr. 3008 von 1936 .....	30
3. Das türkische Arbeitsrecht nach der Verfassung von 1961 .....	31
4. Das türkische Arbeitsrecht nach der Verfassung von 1982 .....	32
5. Die Anpassungsperiode .....	33
II. Systematik des Arbeitsrechts .....	35
1. Die Rechtsquellen .....	35
2. Neue Kündigungsschutzbestimmungen und neues Arbeitsgesetz .....	37

3. Beschränkung des Anwendungsbereiches der Kündigungsschutzbestimmungen .....	40
<b>B. Befristete Arbeitsverträge .....</b>	<b>41</b>
I. Allgemeines .....	41
II. Die Unterscheidung zwischen befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen .....	42
1. Unterschiedliche Charaktere der befristeten und unbefristeten Arbeitsverträge .....	42
2. Kündigungsschutz und Anwendungsbereich der Kündigungsschutzbestimmungen .....	44
a) Vergleich von befristet Beschäftigten und unter die Kündigungsschutzbestimmungen fallenden unbefristet Beschäftigten ....	45
aa) Kündigungsfristen.....	45
bb) Dienstaltersentschädigung.....	46
cc) Allgemeiner Kündigungsschutz.....	48
dd) Gewährung von Freizeit zur Stellensuche.....	48
b) Vergleich von befristet Beschäftigten und nicht unter die Kündigungsschutzbestimmungen fallenden unbefristet Beschäftigten ....	48
3. Das Ruhen des Vertrags und seine Auswirkungen auf die Befristung ....	50
4. Die gewerkschaftlichen Rechte bei befristeten Arbeitsverhältnissen .....	50
III. Die Arten der befristeten Arbeitsverhältnisse.....	51
1. Die kalendermäßig befristeten Arbeitsverhältnisse.....	51
2. Die zweckbefristeten Arbeitsverhältnisse .....	52
3. Mindest- und Höchstdauer.....	54
a) Mindestdauer.....	54
b) Höchstdauer .....	55
IV. Die auflösend bedingten Arbeitsverhältnisse .....	56
V. Das Schriftformerfordernis bei befristeten Arbeitsverträgen .....	58
VI. Diskriminierungsverbot .....	61

<b>2. Abschnitt: Im deutschen Recht .....</b>	<b>64</b>
A. Geschichtliche Entwicklung des Befristungsrechts .....	64
I. Die Entwicklung des Befristungsrechts in der Rechtsprechung .....	64
II. Das BeschFG .....	69
III. Das TzBfG .....	71
B. Rechtslage beim befristeten Arbeitsvertrag .....	75
I. Definition .....	75
II. Formen der Befristung .....	76
1. Kalendermäßige Befristung .....	76
2. Zweckbefristung .....	77
3. Mindest- und Höchstdauer .....	79
a) Mindestdauer .....	79
b) Höchstdauer .....	80
III. Auflösende Bedingung .....	80
IV. Das Schriftformerfordernis bei befristeten Arbeitsverträgen .....	82
1. Schriftform .....	82
2. Rechtsfolgen der Nichtbeachtung der Schriftform .....	85
V. Sonstige Bestimmungen .....	86
1. Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot .....	86
2. Information über unbefristete Arbeitsplätze .....	89
3. Aus- und Weiterbildung .....	91
4. Information der Arbeitnehmervertretung .....	92
<b>3. Abschnitt: Rechtsvergleich und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>94</b>

## **ZWEITER TEIL: ZULÄSSIGKEIT BEFRISTETER**

### **ARBEITSVERTRÄGE ..... 107**

<b>1. Abschnitt: Im türkischen Recht .....</b>	<b>107</b>
A. Entwicklung der Zulässigkeit der Befristung .....	107
I. Vertragsfreiheit und Befristung .....	107

II. Der Missbrauch der Befristung und deren Beschränkung durch den Kassationshof .....	107
III. Schwache Beschränkung der Befristung .....	109
IV. Begründung von Befristungsbeschränkungen .....	110
B. Zulässigkeit der Befristung nach dem neuen tArbG Nr. 4857 .....	112
I. Rechtslage .....	112
II. Durch den Kassationshof anerkannte sachliche Gründe .....	115
1. Direktoren und Lehrer an Privatschulen .....	115
2. Direktoren von Aktiengesellschaften .....	116
3. Probezeit .....	117
4. Die Unterscheidung zwischen <i>dauernder</i> und <i>vorübergehender</i> Arbeit .....	118
5. Das Arbeitsverhältnis im Saison- oder Kampagnebetrieb .....	120
6. Der Begriff „Facharbeiter“ als Kriterium .....	122
<b>2. Abschnitt: Im deutschen Recht .....</b>	<b>124</b>
A. Allgemeine Grundsätze .....	124
I. Normstruktur .....	124
II. Bedeutung des Kündigungsschutzes .....	124
III. Die Beschränkung der Zahl der befristeten Arbeitsverträge .....	125
IV. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	126
V. Dauer der Befristung und Zulässigkeit .....	126
VI. Mitteilung des Befristungsgrundes .....	127
VII. Darlegungs- und Beweislast .....	127
VIII. Ausnahmen vom Erfordernis des sachlichen Grundes .....	128
B. Einzelne sachliche Gründe für eine Befristung .....	128
I. Vorübergehender Bedarf .....	128
II. Übernahme nach Ausbildung oder Studium .....	130
III. Vertretung .....	132
IV. Eigenart der Arbeitsleistung .....	134

V. Erprobung.....	137
VI. Gründe in der Person des Arbeitnehmers .....	139
VII. Haushaltsbefristung .....	141
VIII. Gerichtlicher Vergleich.....	142
C. Andere gesetzliche Vorschriften zu befristeten Arbeitsverhältnissen.....	144
I. Befristungen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen .....	145
II. Ärzte in der Weiterbildung.....	148
III. § 21 BErzGG.....	149
D. Der sachliche Grund bei der Zweckbefristung und der auflösenden Bedingung.....	150
E. Befristung ohne sachlichen Grund.....	151
I. Erleichterte Befristung bei neueingestellten Arbeitnehmern .....	152
II. Erleichterungen zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge für Existenzgründer.....	156
III. Erleichterte Befristung bei älteren Arbeitnehmern.....	157
F. Tarifliche Regelungen zu befristeten Arbeitsverträgen .....	159
<b>3. Abschnitt: Rechtsvergleich und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>162</b>

## **DRITTER TEIL: BEENDIGUNG DES BEFRISTETEN ARBEITSVERTRAGS ..... 169**

<b>1. Abschnitt: Im türkischen Recht .....</b>	<b>169</b>
A. Ipso-iure-Beendigung .....	169
I. Rechtslage.....	169
II. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses .....	170
III. Änderung der Vertragsdauer.....	171
IV. Der Abschluss eines neuen befristeten Arbeitsvertrags mit sachlichem Grund .....	172
B. Beendigung durch Kündigung.....	172
I. Ordentliche Kündigung .....	172

II. Kündigung eines auf Lebenszeit oder für mehr als zehn Jahre geschlossenen Arbeitsvertrags .....	173
III. Außerordentliche Kündigung.....	173
IV. Annahmeverzug oder ungerechtfertigte Kündigung? .....	176
1. Annahmeverzug.....	176
2. Ungerechtfertigte Kündigung.....	177
C. Aufhebungsvertrag.....	178
D. Tod einer Vertragspartei.....	179
E. Rechtsfolgen unwirksamer Befristung.....	180
I. Rechtsfolgen bei Fehlen eines rechtfertigenden Grundes .....	180
II. Rechtsfolgen des Schriftformmangels .....	180
F. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit der Befristung.....	181
<b>2. Abschnitt: Im deutschen Recht .....</b>	<b>183</b>
A. Ipso-iure-Beendigung .....	183
I. Beendigung des kalendermäßig befristeten Arbeitsvertrags .....	183
II. Beendigung des zweckbefristeten Arbeitsvertrags .....	184
III. Beendigung des auflösend bedingten Arbeitsvertrags.....	186
B. Fortsetzung durch Weiterarbeit .....	186
I. Rechtslage.....	186
II. Weiterarbeit.....	188
III. Wissen des Arbeitgebers.....	189
IV. Widerspruch des Arbeitgebers.....	190
V. Rechtsfolge.....	191
C. Beendigung durch Kündigung.....	192
I. Ordentliche Kündigung .....	192
II. Kündigung eines auf Lebenszeit oder für mehr als fünf Jahre geschlossenen Arbeitsvertrags .....	194
III. Außerordentliche Kündigung.....	195
D. Aufhebungsvertrag .....	196

E. Tod des Arbeitnehmers .....	196
F. Rechtsfolgen unwirksamer Befristung.....	197
G. Gerichtliches Geltendmachen der Unwirksamkeit der Befristung.....	199
I. § 17 Satz 1, 2 TzBfG .....	199
II. Berechnung der Klagefrist.....	200
III. Besonderheit des § 17 Satz 3 TzBfG .....	201
IV. Fiktion .....	202
<b>3. Abschnitt: Rechtsvergleich und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>204</b>
<b>Ergebnis .....</b>	<b>209</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>213</b>